

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 8. Sept. 1952 um 20.30 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Dr. Rohner in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitgliedern und 1 Ersatzmann.
Nicht erschienen sind: Nagel Kurt, Kuster Xaver u. Helbock Richard.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 6.8.52 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Revisionsbericht vom Landesrevisionsamt wird zur Kenntnis gebracht und dagegen keine Einwendungen erhoben.
3. Das Protokoll über die Sitzung des Wasserverbandsausschusses vom 26.7.52 wird verlesen und genehmigt.
4. Ein Ansuchen der Paratscha Theresia und Blum Alma um Herabsetzung der Wasserbezugsgebühren wird, nachdem die Begründung als gerechtfertigt erscheint genehmigt und beschlossen den betroffenen Parteien die Wassergebühren für das Jahr 1952 nur für 6 Monate in Rechnung zu stellen.

Die Wasserbezugsgebühren für einen Spritzbrunnen wird auf 100.- S jährlich festgesetzt.

5. Zur Festsetzung des Pachtschilling für die Polderversuchsanlage wird beschlossen mit dem Landeskulturbauamt zunächst zu verhandeln, um entsprechend dem Vertrag einen angemessenen Pachtschilling zu verlangen, unter der Voraussetzung, dass auch von den Kleinpächtern von Seiten des Landeskulturbauamtes ein den gesetzlichen Vorschriften angemessener Pachtschilling verlangt wird.
6. Unter Allfälligem wird:
 - a) ein Schreiben des Milchwirtschaftsfonds bzgl. Durchführung des Milchwirtschaftsgesetzes (B.G.Bl. Nr 167/50) zur Kenntnis gebracht.
 - b) beschlossen den Gemeindebrunnen vor dem Hs.Nr 58 an den Dorfausgang im Riedle zu verlegen.
 - c) an den Vrlbg. Blindenbund ein Beitrag von 50.-S bewilligt.
 - d) dem österr. Schwarzen Kreuz ein Beitrag von 50.- S zugesprochen.
 - e) die über den genehmigten Betrag aufgelaufenen Mehrkosten zum Ankauf des Ehrenpreises für die Mehrkampfmeisterschaften im Betrage von S 15.- genehmigt.
 - f) die Kommission für die Anlegung der Jahresschöffnenliste 1952 mit den gleichen Mitgliedern wie im Vorjahr namhaft gemacht und zwar:

Dr. Rohner Fritz, Bürgermstr. als Vorsitzender
Rupp Karl, Lechleitner Joh. und Helbock Richard als Vertrauensmänner.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:
Gruber

Dr. Rohner
Alfred Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 8. Sept. 1952 um 20.30 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Dr. Rohner in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitgliedern und 1 Ersatzmann. Nicht erschienen sind: Nagel Kurt, Kuster Xaver u. Helbock Richard.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 6.8.52 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Revisionsbericht vom Landesrevisionsamt wird zur Kenntnis gebracht und dagegen keine Einwendungen erhoben.
3. Das Protokoll über die Sitzung des Wasserverbandsausschusses vom 26.7.52 wird verlesen und genehmigt.
4. Ein Ansuchen der Paratscha Theresia und Blum Alma um Herabsetzung der Wasserbezugsgebühren wird, nachdem die Begründung als gerechtfertigt erscheint genehmigt und beschlossen den betroffenen Parteien die Wassergebühren für das Jahr 1952 nur für 6 Monate in Rechnung zu stellen.

Die Wasserbezugsgebühren für einen Spritzbrunnen wird auf 100.- S jährlich festgesetzt.

5. Zur Festsetzung des Pachtschilling für die Polderversuchsanlage wird beschlossen mit dem Landeskulturbauamt zunächst zu verhandeln, um entsprechend dem Vertrag einen angemessenen Pachtschilling zu verlagern, unter der Voraussetzung, dass auch von den Kleinpächtern von Seiten des Landeskulturbauamtes ein den gesetzlichen Vorschriften angemessener Pachtschilling verlangt wird.
6. Unter Allfälligem wird:
 - a) ein Schreiben des Milchwirtschaftsfonds bzgl. Durchführung des Milchwirtschaftsgesetzes (B.G.Bl. Nr 167/50 zur Kenntnis gebracht.
 - b) beschlossen den Gmd. Brunnen vor dem Hs. Nr 58 an den Dorfausgang im Riedle zu verlegen.
 - c) an den Vrlgg. Blindenbund ein Beitrag von 50.- S bewilligt.
 - d) dem Österr. Schwarzen Kreuz ein Beitrag von 50.- S zugesprochen.
 - e) die über den genehmigten Betrag aufgelaufenen Mehrkosten zum Ankauf des Ehrenpreises für die Mehrkampfmeisterschaften im Betrage von S 15.- genehmigt.
 - f) die Kommission für die Anlegung der Jahresschöffnenliste 1952 mit den gleichen Mitgliedern wie im Vorjahr namhaft gemacht und zwar:
Dr. Rohner Fritz, Bürgermstr. als Vorsitzender
Rupp Karl, Lechleitner Joh. und Helbock Richard als Vertrauensmänner.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Gruber

Dr . Rohner

Alfred Schwarz